

# INHALT

<b>Vorbemerkung</b>	7
<b>Einführung:</b> Bürgergesellschaft aus soziologischer Sicht	8
<b>I. Grundlagen</b>	
1. Vom Wählervolk zur Bürgergesellschaft	16
2. Freiwillige Vereinigungen als Zentren gesellschaftlicher Selbstorganisation	31
<b>II. Herausforderungen</b>	
1. Die Begrenzung der Funktionärs- und Expertenmacht	40
2. Systemzwänge als moderne Formen sozialer Ungleichheit	49
3. „Wirtschaftsbürger“ als Träger marktwirtschaftlicher Transformation	64
4. Berufswelt im Umbau	72
<b>III. Gestaltungsspielräume</b>	
1. Eigenverantwortung und Selbstorganisation	90
2. Bildungsaspekte gesellschaftlicher Modernisierung	110
<b>IV. Symbolische Orientierungen</b>	
1. Der Wertediskurs in der Bürgergesellschaft	122
2. Die „Europäische Wertegemeinschaft“	134

## **V. Ausblicke**

1. Transnationale „Netzwerkgesellschaft“ als Zukunftsvision?	148
2. Perspektiven sozialer Integration	168

<b>Literatur</b>	181
------------------	-----

Biographische Notiz	188
Nachweise	190